

ZWECKVERBAND RHEINTALER BINNENKANALUNTERNEHMEN



Visualisierung Hochwasserschutzprojekt

Jahresbericht 2022

Jahresrechnung 2022

Budget 2023

Bericht des Präsidenten über das Jahr 2022

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte

Der Verwaltungsrat hat im vergangenen Jahr an 4 Sitzungen die pendenten Geschäfte behandelt und die notwendigen Beschlüsse gefasst. Für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojektes Hochwasserschutz RBK fanden neben den ordentlichen Sitzungen, zusätzliche Sitzungen des Verwaltungsrates sowie mit dem Begleiteteam statt. Im Wesentlichen hat sich der Verwaltungsrat mit folgenden Aufgaben beschäftigt:

1. Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'031'500.36 und einem Gesamtertrag von Fr. 925'278.45 mit einem Eigenkapitalabbau von Fr. 106'221.91, budgetiert war ein Kapitalabbau von Fr. 250'000.—. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 1'024'980.93.

Gegenüber dem Budget resultierten Mehraufwände von Fr. 6'823.85 bei Dienstleistungen Dritter (Konto 313000), Minderaufwände von Fr. 39'071.75 beim Böschungsunterhalt (Konto 314201), von Fr. 90'141.60 bei den Alleebäumen (Konto 314203), (die Fällarbeiten konnten erst im Januar 2023 ausgeführt werden), von Fr. 14'524.05 bei den Sturmschäden (Konto Nr. 314210), von Fr. 9'688.80 bei der Neophytenbekämpfung (Konto 314211), von Fr. 86'726.15 beim Lettenabtrag (Konto 314215) und von Fr. 18'834.10 beim Strassenunterhalt (Konto 314100).

Die detaillierten Angaben sind in der beiliegenden Jahresrechnung 2022 ersichtlich.

2. Budget 2023

Das Budget 2023 wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'210'400.—, einem Gesamtertrag von Fr. 942'500.— und mit einem Eigenkapitalabbau von Fr. 267'900.— veranschlagt. Die ausserordentlichen Aufwendungen betragen Fr. 327'000.—. Der Lettenabtrag 2023 erfolgt ausserhalb des HWS Projektes und wird in der laufenden Rechnung verbucht.

Die detaillierten Angaben sind aus dem beiliegenden Budget 2023 ersichtlich.

3. Bau- und Auflageprojekt Hochwasserschutz Rheintaler Binnenkanal

Hochwasserschutz Rheintaler Binnenkanal

Die Projektierung befasste sich 2022 mit folgenden Themenschwerpunkten:

1. Quartal

- Versand der Landerwerbsverträge und der verwaltungsrechtlichen Verträge zur Stellungnahme an die Betroffenen im Rückhalteraum und der Notentlastung.
- Projektierung, Überarbeitung gemäss den kantonalen Stellungnahmen, Anträge Dritter werden eingearbeitet.
- Modellbesuche bei der Versuchsanstalt Oberrach mit verschiedenen eingeladenen Delegationen. Die erste Besichtigung fand am 12. Januar mit dem Verwaltungsrat RBK statt.
- Beginn der wissenschaftlichen Versuche am Modell ab März 2022.
- Die Kompartimentierung wird mit der zweistufigen Notentlastung erweitert.
- Bereinigung Bauprojekt und Vorbereitung für die Mitwirkung.
- Koordination der Sanierung Rietstrasse (Projekt Kanton) mit dem HWS Projekt.
- Projektpräsentationen bei verschiedenen Gemeinderäten und Ortsgemeinden.

2. Quartal

- Die Gefahrenkarte nach Massnahmen wurde mit dem Bauprojekt harmonisiert.
- Anhand der neuen Gefahrenkarte wurde der Kostenteiler/Perimeterbeiträge durch Walter Keller (Perimeter Spezialist) erstellt.
- Der Planungsstand der Rietstrasse wird in das Hochwasserschutzprojekt eingearbeitet.
- Die Standorte der Amphibiendurchlässe wurden final definiert und werden so im HWS Projekt berücksichtigt.
- Mit den kantonalen Fachstellen fanden verschiedene Gespräche betreffend Gewässerraum statt.
- Die Projektunterlagen wurden den Gemeinden für die Freigabe zur Mitwirkung zugestellt.
- Zu den Verträgen sind verschiedene Rückmeldungen eingegangen. Die Verträge wurden entsprechend überarbeitet.

3. Quartal

- Am 4. August 2022 fand vor der Durchführung des Mitwirkungsverfahrens eine Pressekonzferenz bei Drei Brücken statt.
- Öffentlichkeitsarbeit mit Infoveranstaltungen in Heerbrugg und Oberriet kurz vor Beginn der Mitwirkung.
- Das Mitwirkungsverfahren erfolgte vom 18. August bis zum 30. September 2022.
- Mitte September hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, das Modell in Oberrach zu besichtigen.
- Anpassung der Landerwerbsverträge anhand der kantonalen Vorgaben.
- Erarbeitung Vertrag für die vorübergehende Bodenbeanspruchung.
- Während dem Mitwirkungsverfahren sind rund 20 Stellungnahmen eingegangen.
- Optimierung des Rückhalteraaumes und der Kompartimentierung.

4. Quartal

- Besprechungen im Zusammenhang mit den Stellungnahmen die im Mitwirkungsverfahren eingegangen sind.
- Besprechung Vertrag für die vorübergehende Bodenbeanspruchung mit den Vertretern Landwirtschaft und der Ortsgemeinde Berneck.
- Projektanpassung Rückhalteraum, der Rückhalteraum sowie die Notentlastung sollen möglichst mit bestehenden Strassen begrenzt werden und nicht mit Massnahmen auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen.
- Grundsätzlich soll die Böschungsneigung dort wo Bewirtschaftungen stattfinden maximal 5% betragen.
- Abschlussarbeiten zur Einreichung des Bauprojektes zur Vernehmlassung.

Allgemeines

Das Bauprojekt wurde im Jahr 2021 von Bund und Kanton vorgeprüft. Im Spätsommer 2022 wurde das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Stellungnahmen wurden zwischenzeitlich in das Bauprojekt eingearbeitet, mit den verschiedenen Akteuren abgesprochen und mit Drittpartnern abgestimmt. Das überarbeitete Bauprojekt konnte im Januar 2023 zur offiziellen Vernehmlassung bei Bund und Kanton eingereicht werden.

Die Sanierung der Rietstrasse tangiert und beeinflusst das Hochwasserschutzprojekt vor allem im Bereich des Rückhalteraumes. In diesem Bereich werden die Projekte so weit als möglich aufeinander abgestimmt, insbesondere die Amphibiendurchlässe sowie der Verkehrsknoten bei Drei Brücken.

Das Hochwasserschutzprojekt RBK und auch die Sanierung der Rietstrasse werden voraussichtlich im Juni 2023 öffentlich aufgelegt.

Modellversuche und Animation

Zur Überprüfung der Hydraulik und zur Visualisierung der Überflutung und Entwässerung im Rückhalteraum wurde an der technischen Versuchsanstalt der TU München ein physikalisches Modell im Massstab 1:40 gebaut. Zahlreiche Modellversuche für verschiedene Lastfälle erlaubten eine gezielte Optimierung der Projektierung sowie eine umfassende Visualisierung der zu erwartenden Prozesse. Die Ergebnisse sind in einem Zwischenbericht per Ende 2022 dargelegt. Des Weiteren wurden mit verschiedenen Interessengruppen mehrere Carfahrten nach Obernach organisiert, was wesentlich zum Verständnis des HWS-Projektes beigetragen hat.



Visuelle Animation Blick Richtung Rietstr./Drosselbauwerk



Physikalisches Modell Blick Richtung Rietstr./Drosselbauwerk

Finanzen

Die Endkostenprognose für die Projektierung des Bauprojektes beläuft sich aktuell auf rund 2.2 Mio. (inkl. MwSt.). Darin enthalten sind die Kosten für die hybriden Modellversuche, die numerische Animation sowie die zu erwartenden Zusatzleistungen infolge Projekterweiterungen und Anpassungen aus der Mitwirkung.

Das Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen hat in seiner Stellungnahme zum Vorprojekt keine Bemerkungen zum möglichen kantonalen Subventionssatz angebracht. Grundsätzlich werden Wasserbauprojekte vom Kanton mit einem Subventionssatz von 20% bis 40% der anrechenbaren Kosten unterstützt.

Im Rahmen der Prüfung des Vorprojekts wurden vom Bundesamt für Umwelt BAFU folgende Beiträge in Aussicht gestellt:

- Mindestsubventionssatz für Einzelprojekte: 35% der anrechenbaren Kosten
- Mehrleistungen können gemäss dem Handbuch Programmvereinbarungen im Umweltbereich beantragt werden (max. 10% der anrechenbaren Kosten)

Der Verwaltungsrat beantragt für das Bauprojekt den Maximalsubventionssatz von 75% (Bund und Kanton)

Die nächsten Schritte im Hochwasserschutzprojekt

Einreichung zur Vernehmlassung an Bund und Kanton	Januar 2023
Vertragsunterzeichnungen	Februar 2023
Vernehmlassung durch Bund und Kanton	Januar bis April 2023
Pressekonferenz Projektaufgabe	Anfang Juni 2023
Auflage Bauprojekt	Juni 2023

4. Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers

Geschäftsstelle des RBK

Das Buchhaltungsprogramm wurde 2021 komplett überarbeitet und angepasst. Der Umstellungsprozess und die Schulungen für das neue Programm Abacus 2021 wurden erfolgreich abgeschlossen. Seit dem 1. Januar 2022 ist das Programm in Betrieb. Bis das Programm reibungslos funktionierte, mussten im 1. Halbjahr verschiedene Bereinigungen durchgeführt werden. Ende Juni konnte dies abgeschlossen werden. Die Umstellung ist ein Erfolg und erleichtert die Arbeitsprozesse und Archivierung.

Ordentliche Unterhaltsarbeiten

Die ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden im gesamten Verbandsgebiet im bisherigen Rahmen durchgeführt. Die Unterhaltsarbeiten am Gewässer konnten gut erledigt werden. Es war ein sehr trockener und heisser Sommer, der dann durch die nassen Monate September und Oktober abgelöst wurde.

Hydrometrie

Messstelle Kriessern

Bei der Messstelle Kriessern konnte am 24. Mai 2022 eine zweite Mengenummessung bei Normalabfluss erstellt werden. Nach der Auswertung der Resultate werden die Alarmpegel definiert und beobachtet, bevor dann die Messstelle im Frühjahr 2023 in die Alarmierung aufgenommen wird.

Mit der Messstelle Kriessern und der Messstelle an der Rietaach haben wir nun die Möglichkeit die aufsummierte Wassermenge im Binnenkanal zu messen, die auf Drei Brücken zufließt.

Hochwasser vom 19. August

Das Hochwasser vom 19. August löste verschiedene Diskussionen aus. Es stellte sich die Frage, ob das Drosselbauwerk bei diesem Hochwasser angesprungen wäre. Bei der Postbrücke Widnau fehlten nur noch 38 cm, dann wäre das geplante Drosselbauwerk angesprungen. Der Binnenkanal und die Rietaach blieben im Gerinne, der Mittlere Seegraben überflutete das Maislabyrinth. In Rüthi uferte der Binnenkanal teilweise leicht aus. Das fertiggestellte Hochwasserschutzprojekt Neue Welt hat sich bewährt.



Hochwasser Maislabyrinth



Hochwasser Rüthi

Prüfung der Abflussmengen

Das Ingenieurbüro Bänziger Kocher, das für den Kanton St.Gallen die periodischen Abflussmessungen am Gerinne vornimmt, wurde vom Zweckverband beauftragt, die Abflussmessungen an den Messstationen des RBK durchzuführen. Somit können Synergien genutzt werden. Die Messungen finden verteilt über das Jahr, bei möglichst unterschiedlichen Wasserpegeln und wenn möglich bei jedem grossen Ereignis, statt.



Messstelle Kriessern

Überleitung Zapfenbach

Der Schaltschrank wurde umgebaut. Dank der neuen Steuerung kann die Wassermenge reguliert werden. Damit ist die Pumpanlage weniger störungsanfällig und verbraucht etwas weniger Strom als bis anhin. Störungen werden direkt per SMS Alarm an den RBK gemeldet und es wird automatisch auf die zweite Pumpe umgeschaltet.



Überleitung Zapfenbach

Alleebäume

Nach den positiven Erfahrungen wurden die Bäume und Büsche bereits zum zweiten Mal im Spätherbst gepflanzt. Trotz dieser Massnahme musste im sehr heissen und trockenen Sommer zusätzlich bewässert werden. Entlang dem Rheintaler Binnenkanal und dem Zapfenbach wurden rund 53 kranke Alleebäume gefällt. Im November erfolgte die Bepflanzung mit den neuen Bäumen. Zudem wurden an Steilböschungen wiederum Hecken gepflanzt. Rund 65 verschiedene regionale Bäume sowie ca. 500 Meter Hecke wurden gepflanzt. Dies entspricht ca. 900 Setzlingen.

Die neuen Heckenabschnitte bieten den Vorteil, dass bei diesen Abschnitten nicht mehr gemäht werden muss. Es wird noch einige Jahre dauern, bis die Sträucher eine dementsprechende Höhe erreicht haben und den Graswuchs verhindern. Aufgrund des Heckenpflegeintervalls von fünf Jahren kann der Unterhalt deutlich reduziert werden. Durch die Beschattung der Pflanzen werden im Gewässer weniger Algen und Gräser wachsen.

In Kriessern wurde im Siedlungsgebiet, beidseits des Zapfenbachs, das Strassenraumprofil wieder hergestellt.



Allee Kriessern



Allee Kriessern

Biber

In kurzer Zeit hat der Biber am Zapfenbach, Höhe Baggersee, vier Dämme gebaut. Bei drei Dämmen wurden elektrische Bausperren installiert. Diese funktionieren einwandfrei, der Biber baut nicht weiter in die Höhe. In diesem Jahr haben Biber neun Bäume so angenagt, dass sie ein Sicherheitsrisiko darstellten und umgehend gefällt werden mussten. Zudem mussten zwei Strassen repariert werden, da der Biber versucht hat, unter den Strassen durchzugraben.

In Gebieten wo sich der Biber aufhält, werden die Bäume mit dem Biberschutz eingepackt. Die Kosten für die Massnahmen sind stark angestiegen. Im Berichtsjahr wurden rund Fr. 15'000.— für Massnahmen ausgegeben. In jedem Fall sind die kantonalen Verantwortlichen (Wildhüter und Jagdverwalter) die ersten Ansprechpartner bei Konflikten mit dem Biber.

Biberkunde

Der Biber kann wie keine andere Art seinen Lebensraum aktiv seinen Bedürfnissen anpassen indem er Bäche staut und stehende Gewässer schafft. Dadurch, dass er Höhlen in die Uferböschung gräbt und flächig Bäume fällt, kann er ganze Landschaften verändern. Davon profitiert eine Vielzahl von anderen Arten. Einige Arten sind sogar direkt von den Aktivitäten des Bibers abhängig. Dem Biber kommt deshalb eine wichtige Rolle in der Geschichte und im Naturhaushalt der Gewässer zu. Er ist eine wichtige Schlüsselart für Lebensräume in und an Gewässern und fördert die Biodiversität aktiv. Biber leben in einem engen Familienverband bestehend aus den Eltern und zwei Jungengenerationen. Einmal im Jahr zwischen Mai und Juni bringt das Weibchen 1-4 Junge zur Welt. Die Jungen bleiben zwei Jahre in der Familie und werden stark umsorgt. Wenn die dritte Jungengeneration zur Welt kommt, müssen die zweijährigen Biber die Familie verlassen und ein eigenes Revier an einem freien Gewässerabschnitt suchen. Im Durchschnitt leben 5 Biber in einer Familie.



Biberbau beim Zapfenbach



vom Biber angenagter Baum

Sanierung der SAK Kraftwerke Lienz, Blatten und Montlingen

Die SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) hat die Sanierungsarbeiten am Kraftwerk Lienz im Oktober abgeschlossen. Die vorgesehenen baulichen Massnahmen verbessern die Fischgängigkeit am Kraftwerk massgeblich. Etwa gleichzeitig mit dem Abschluss der Arbeiten in Lienz wurde mit dem Umbau des SAK Kraftwerks Blatten Oberriet begonnen, das analog bis im Herbst 2023 saniert wird. Im 2024 folgt dann der Umbau des letzten Kraftwerks der SAK in Montlingen.

Die Fischwanderung, die bisher nur flussaufwärts möglich war, ist nach Fertigstellung der Umbauarbeiten in beide Richtungen möglich.



SAK Lienz Fischstappe



SAK Lienz Fischstappe

Renaturierung Rüthi - neue Infotafeln

Der Ersatz der bestehenden Infotafeln im renaturierten Gebiet in Rüthi konnte abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden im Juli und August ausgeführt. Alle Tafeln sind aktualisiert und ergänzt worden. Die Gemeinde Rüthi hat sich an den Kosten beteiligt.



Infotafel Rüthi



Infotafel Rüthi

Neophytenbekämpfung Rüthi

Im nördlichen Teil der Renaturierung wurden die Mäharbeiten auf ein absolutes Minimum reduziert. Dies hat zur Folge, dass der Neophytenbekämpfung grössere Beachtung geschenkt werden muss. In Zusammenarbeit mit der Oberstufe Montlingen konnte wiederum mit drei Schulklassen die Neophytenbekämpfung umgesetzt werden.

Der Zweckverband bedankt sich herzlich bei den drei Klassen für den Einsatz.



Berufkraut kurz vor der Blüte



Goldrute

Lettenabtrag

Baulos Kriessern

Mit dem Baulos in Kriessern wurde Ende August begonnen. Die Arbeiten haben sich wegen der nassen Monate September und Oktober verzögert. Ca. 4'500 m³ Erdmaterial wurde in das Bodenverbesserungsprojekt der Ortsgemeinde Eichenwies geliefert, das restliche Material wurde in die Deponie von Bruno Mattle abgeführt. Die Arbeiten konnten per 31. Oktober fertig gestellt werden. Eine Ansaat war aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht mehr möglich. Die Ansaat erfolgt im Frühjahr, wiederum mit dem Saatroboter der die Samen sehr effizient und sparend direkt mit einer Fräse in den Untergrund einarbeitet. Die Abrechnung erfolgte Fr. 34'226.20 unter der Werkvertragssumme.

Baulos Zapfenbach

Am Zapfenbach wurde Mitte August mit dem Lettenabtrag begonnen. Die Arbeiten konnten innert zwei Wochen abgeschlossen werden. In den kommenden drei Jahren werden weitere Etappen umgesetzt. Der Abtrag erfolgt einerseits um das Gerinne wieder zu vergrössern und andererseits um Unkraut wie Disteln, Brennnesseln, etc. zu entfernen und damit die Biodiversität zu fördern. Teilweise wurden die Böschungen mit Rheinkiesflächen ergänzt um die Artenvielfalt zu fördern. Die Ansaat ist bereits mit einer geeigneten Böschungsmischung erfolgt. Entfernt wurden 1'258 m³ Böschungsauflandungen. Die Abrechnung erfolgte Fr. 6'603.85 unter der Werkvertragssumme.



Lettenabtrag Baulos Kriessern



Lettenabtrag Baulos Zapfenbach

Schlauchbootfahrten auf dem Binnenkanal

Der Binnenkanal ist auch im vergangenen Jahr rege für Schlauchbootfahrten genutzt worden. Die SLRG Sektion Mittelrheintal führte wiederum eine Sicherheitsbefahrung durch um vor Beginn der Bootssaison allfällige gefährliche Gegenstände zu entfernen. In diesem Sommer wurden durch die SLRG rund neun Präventionspatrouillen durchgeführt. An Spitzentagen waren weit über 50 Boote auf dem Binnenkanal unterwegs. Die Patrouillen sensibilisieren die Bootsfahrer im Umgang mit den Booten und fördern so die Sicherheit auf dem Wasser.

5. Verabschiedung

Dr. Christa Köppel, Verwaltungsrätin und Gemeindepräsidentin, Widnau

Dr. Christa Köppel, Verwaltungsrätin des Zweckverbandes Rheintaler Binnenkanal, tritt zurück. An der Delegiertenversammlung vom 6. Oktober 1999 wurde Dr. Christa Köppel als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Mit ihrem grossen Wissen, ihrer langjährigen Erfahrung und mit grossem Engagement hat sie sich stets für die Projekte des Rheintaler Binnenkanals, insbesondere für das laufende Hochwasserschutzprojekt, eingesetzt. Mit ihrem grossen Wissen und ihrem engagierten Mitdenken war sie für den Verwaltungsrat immer ein wertvolles Mitglied.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Delegierten danke ich Dr. Christa Köppel herzlich für die in jeder Hinsicht kollegiale und weitsichtige Zusammenarbeit. Ich wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Schlussausführungen

Dank und Anerkennung gebühren Daniel Dietsche, Leiter Abteilung Rhein und Hydrometrie, Andreas Düring, Geschäftsführer Rheinunternehmen, Claudio Senn, Leiter Projekte & Verfahren, Rheinunternehmen, Kurt Köppel, Rheinunternehmen, dem Geschäftsführer Sascha Weder, der Aktuarin Andrea Hanselmann sowie den Mitgliedern der Kontrollstelle.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren Delegierte, danke ich für die sehr angenehme Zusammenarbeit, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Diepoldsau, 3. März 2023

ZWECKVERBAND
RHEINTALER BINNENKANALUNTERNEHMEN
Der Präsident



Roland Wälter

Bilanz 2022

Bilanz 2022

Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen

Konto	Bezeichnung	01. Januar 2022	Veränderung (brutto)		31. Dezember 2022
			Zuwachs	Abgang	
	Bilanz				
1	Aktiven	3'910'935.15	3'365'421.92	2'530'309.68	4'746'047.39
10	Finanzvermögen	226'886.11	2'544'610.73	2'275'516.56	495'980.28
100	Flüssige Mittel	218'606.93	1'520'306.68	1'299'440.51	439'473.10
101	Guthaben	1'730.00	1'024'304.05	975'926.05	50'108.00
107	Finanzanlagen	6'549.18		150.00	6'399.18
14	Verwaltungsvermögen	3'684'049.04	820'811.19	254'793.12	4'250'067.11
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	3'684'049.04	820'811.19	254'793.12	4'250'067.11
1402	Wasserbau	617'857.90		12'512.20	605'345.70
1407	Anlagen in Bau	3'066'191.14	578'530.27	242'280.92	3'402'440.49
1420	Software		242'280.92		242'280.92
2	Passiven	-3'910'935.15	2'438'627.04	1'603'514.80	-4'746'047.39
20	Fremdkapital	-2'779'732.31	2'438'627.04	1'497'292.89	-3'721'066.46
200	Laufende Verpflichtungen	-23'187.10	1'938'627.04	1'497'292.89	-464'521.25
2000	Hilfsklassierung Migration	-17'210.35	1'520'851.59	1'086'976.69	-451'085.25
2005	Interne Kontokorrente	-5'976.75	417'775.45	410'316.20	-13'436.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'756'545.21	500'000.00		-3'256'545.21
29	Eigenkapital	-1'131'202.84		106'221.91	-1'024'980.93
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	-1'131'202.84		106'221.91	-1'024'980.93

Erfolgsrechnung 2022
mit Budget 2023
nach RMSG

mit detaillierten Angaben

Konto	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023		Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Abweichung	Bemerkung zu Abweichung > Fr. 5000.-
	Erfolgsrechnung	1'346'000.00	1'153'000.00	1'031'500.36	1'031'500.36	1'210'400.00	942'500.00		
	Nettoergebnis		193'000.00				267'900.00		
3	Aufwand	1'346'000.00		1'031'500.36		1'210'400.00			
30	Personalaufwand	208'000.00		209'773.60		211'100.00			
300	Behörden und Kommissionen	4'000.00		2'520.00		4'000.00			
309	Übriger Personalaufwand	700.00				1'800.00			
31	Sachaufwand	1'118'000.00		802'620.46		941'300.00			
313	Dienstleistungen Dritter	25'000.00		31'662.95		17'000.00			
313000	Dienstleistungen und Honorare	24'000.00		30'823.85		16'000.00		6'823.85	Mehraufwand Umstellung Abraxas
						16'000.00			
313400	Sachversicherungsprämien	500.00		693.65		800.00			
						800.00			
313700	Steuern und Abgaben	500.00		145.45		200.00			
						200.00			
314	Baulicher Unterhalt	1'080'000.00		757'367.07		909'300.00			
3140	Unterhalt an Grundstücken	5'000.00		222.65		2'300.00			
31400	Ordentlicher Unterhalt an Grundstücken	250.00		222.65		300.00			
314006	Grundstückaufwand allgemein	250.00		222.65		300.00			
						300.00			
31401	Ausserordentlicher Unterhalt an Grundstücken	4'750.00				2'000.00			
314019	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Grundstücken	4'750.00				2'000.00			
						2'000.00			
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrsweg	160'000.00		131'165.90		152'000.00			
31410	Ordentlicher Unterhalt Strassen / Verkehrswege	155'000.00		131'165.90		151'000.00			
314100	Strassenunterhalt	150'000.00		131'165.90		150'000.00		18'834.10	Minderaufwand
						150'000.00			
314109	Übriger ordentlicher Unterhalt an Strassen / Verkehrswegen	5'000.00				1'000.00			
						1'000.00			
31411	Ausserordentlicher Unterhalt Strassen / Verkehrswege	5'000.00				1'000.00			

Konto	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023		Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Abweichung	Bemerkung zu Abweichung > Fr. 5000.-
314119	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Strassen / Verkehrswegen	5'000.00				1'000.00			
						1'000.00			
3142	Unterhalt Wasserbau	895'000.00		621'818.07		747'000.00			
31420	Ordentlicher Unterhalt Wasserbau	455'000.00		321'040.67		420'000.00			
314200	Hydrologische Aufwendungen	25'000.00		32'086.90		28'000.00		7'086.9	Mehraufwand, zusätzliche Abflussmessung
						28'000.00			
314201	Böschungen mähen	210'000.00		170'928.25		190'000.00		39'071.75	Minderaufwand, trockener Sommer
						190'000.00			
314203	Alleebäume	160'000.00		69'858.40		120'000.00		90'141.60	Minderaufwand, die Sicherheitsfällungen konnten erst im Januar 2023 ausgeführt werden.
						120'000.00			
314204	Ufersicherung / Böschungsfuss	10'000.00				47'000.00			
						47'000.00			
314205	Unterhalt revitalisierte Strecken	45'000.00		44'771.62		30'000.00			
						30'000.00			
314209	Übriger ordentlicher Unterhalt an Gewässer	5'000.00		3'395.50		5'000.00			
						5'000.00			
31421	Ausserordentlicher Unterhalt Wasserbau	440'000.00		300'777.40		327'000.00			
314210	Sturmschäden	20'000.00		5'475.95		10'000.00		14'524.05	Minderaufwand
						10'000.00			
314211	Neophytenbekämpfung	20'000.00		10'311.20		12'000.00		9'688.8	Minderaufwand, dank Schulklassen
						12'000.00			
314212	Tierbauten, Instandstellung	10'000.00		13'593.60		10'000.00			
						10'000.00			
314214	Hochwasserschutz Einsätze und Alarmierung	10'000.00		11'029.55		10'000.00			
						10'000.00			
314215	Lettenabtrag, laufender Unterhalt	340'000.00		253'273.85		270'000.00		86'726.15	Minderausmass
						270'000.00			
314218	P/Q Beziehung und Vermessung Profil	10'000.00				10'000.00			
						10'000.00			
314219	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Gewässer	10'000.00		7'093.25		5'000.00			
						5'000.00			
314220	Notfallschutzkonzept	20'000.00							
3143	Unterhalt übriger Tiefbau	20'000.00		4'160.45		8'000.00			
31430	Ordentlicher Unterhalt übriger Tiefbau	10'000.00		4'063.50		7'000.00			
314300	Brückenunterhalt	6'000.00				5'000.00			

Konto	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023		Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Abweichung	Bemerkung zu Abweichung > Fr. 5000.-
314309	Übriger ordentlicher Unterhalt an Tiefbauten	4'000.00		4'063.50		5'000.00			
						2'000.00			
						2'000.00			
31431	Ausserordentlicher Unterhalt übriger Tiefbau	10'000.00		96.95		1'000.00			
314319	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Tiefbauten	10'000.00		96.95		1'000.00			
						1'000.00			
316	Miet- und Pachtzinsen	9'000.00		10'587.10		11'000.00			
316000	Miet- und Pachtzinsen	9'000.00		10'587.10		11'000.00			
						11'000.00			
317	Spesen	4'000.00		3'003.34		4'000.00			
317000	Reisekosten und Spesen	4'000.00		3'003.34		4'000.00			
						4'000.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'600.00		12'512.20		50'000.00			
330	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	12'600.00		12'512.20		50'000.00			
330000	Direktabschreibungen	12'600.00		12'512.20		50'000.00			
						50'000.00			
34	Zinsaufwand	7'400.00		6'594.10		8'000.00			
340	Zinsaufwand	7'400.00		6'594.10		8'000.00			
34010	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	7'400.00		6'594.10		8'000.00			
						8'000.00			
4	Ertrag		1'153'000.00		1'031'500.36		942'500.00		
42	Entgelte		14'000.00		2'559.55		13'000.00		
425	Erlös aus Verkäufen		2'000.00		612.85		1'000.00		
425000	Verkäufe		2'000.00		612.85		1'000.00		
							1'000.00		
426	Rückerstattungen		12'000.00		1'946.70		12'000.00		
426000	Rückerstattungen Personalaufwand				1'832.45				
426100	Rückerstattungen SAK		12'000.00		.00		12'000.00	12'000.00	ist in Pos. 447000 enthalten
							12'000.00		

Konto	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023		Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Abweichung	Bemerkung zu Abweichung > Fr. 5000.-
426200	Rückerstattungen CO2 Abgabe				114.25				
44	Finanzertrag		4'000.00		15'966.00		9'500.00		
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		4'000.00		15'966.00		9'500.00		
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		4'000.00		15'966.00		9'500.00	11'966.00	Pachteinnahmen und die Rückerstattung SAK
46	Transferertrag		1'135'000.00		906'752.90		920'000.00		
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		1'135'000.00		885'000.00		920'000.00		
463200	Ordentliche Beiträge von Gemeinden		885'000.00		885'000.00		920'000.00		
463210	Ausserordentliche Beiträge von Gemeinden		.00		.00		.00		
469	Verschiedener Transferertrag				21'752.90				
469000	Beiträge übrige Institutionen / übrige Erträge				21'752.90			14'704.6	Kantonsbeiträge zum Notfallschutzkonzept
	Entnahme aus Reserven				106'221.91			6537.5	Kantonsbeiträge Neophyten
	Entnahmen aus dem Eigenkapital				106'221.91			330.8	Durchleitungen und Dienstbarkeiten
489000	Entnahmen aus dem Eigenkapital				106'221.91				Abbau Eigenkapital

Investitionsrechnung 2022
mit Budget 2023
nach RMSG

mit detaillierten Angaben

Konto	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung VV	1'070'000.00				500'000.00	
	Nettoergebnis		1'070'000.00				500'000.00
5	Ausgaben	1'070'000.00		578'530.27		500'000.00	
50	Sachanlagen	1'070'000.00		578'530.27		500'000.00	
502	Wasserbau	1'070'000.00		578'530.27		500'000.00	
5020	Wasserbau	1'070'000.00		578'530.27		500'000.00	
502000	Bau- und Auflageprojekt	580'000.00		561'238.02		200'000.00	
	Hochwasserschutzprojekt RBK						
502004	Sanierung St.Margrether-Kurve	490'000.00		17'292.25		300'000.00	
6	Einnahmen			-578'530.27			
69	Übertrag an Bilanz			-578'530.27			
690	Aktivierung			-578'530.27			
6900	Aktivierte Ausgaben			-578'530.27			
69000	Aktivierte Ausgaben			-578'530.27			

Finanzplan 2024 - 2028

Finanzplanung - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapitalabbau

Alle Betrag in Tausend CHF

Gestuffer Erfolgsausweis		IST 2022	Budget 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026	Prognose* 2027	Prognose* 2028
30	Personalaufwand	209.77	211.10	212.00	212.00	212.00	214.00	214.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45.25	32.00	32.00	33.00	33.00	34.00	34.00
3140	Unterhalt an Grundstücken	0.22	2.30	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	131.17	152.00	155.00	160.00	165.00	165.00	165.00
31420	Ordentlicher Unterhalt Wasserbau	321.04	420.00	415.00	415.00	420.00	440.00	440.00
31421	Ausserordentlicher Unterhalt Wasserbau (Lettenabtrag)	300.78	327.00	320.00	320.00	340.00	350.00	380.00
3143	Unterhalt übriger Tiefbau	4.16	8.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen planmässig	12.51	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00
34	Zinsaufwand	6.59	8.00	10.00	20.00	50.00	250.00	350.00
3	Aufwand	1'031.50	1'210.40	1'206.25	1'222.25	1'282.25	1'515.25	1'645.25
425	Erlös aus Verkäufen	0.61	1.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
426	Rückerstattungen	1.95	12.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
447	Liegenschaftsertrag Verwaltungsvermögen	15.97	9.50	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00
46320	Ordentliche Beiträge Gemeinde	885.00	920.00	885.00	885.00	900.00	900.00	890.00
46321	Ausserordentliche Beiträge Gemeinde	0.00	0.00	100.00	100.00	200.00	500.00	700.00
469000	Beiträge übriger Institutionen / übrige Erträge	21.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4	Ertrag	925.28	942.50	1'001.00	1'001.00	1'116.00	1'416.00	1'606.00
Operatives Ergebnis		-106.22	-267.90	-205.25	-221.25	-166.25	-99.25	-39.25
Prognose Eigenkapitalabbau		IST 2022	Prognose 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026	Prognose 2027	Prognose 2028
Eigenkapital per 01.01.		1'131.2	1'025.0	757.1	551.8	330.6	164.3	65.1
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-106.2	-267.9	-205.3	-221.3	-166.3	-99.3	-39.3
Eigenkapital per 31.12.		1'025.0	757.1	551.8	330.6	164.3	65.1	25.8

* Zinsaufwand infolge maximalem Kapitalbedarf für das HWS Projekt, sinkt nach Zahlung der Beiträge von Bund und Kanton wieder auf ca. CHF 100k

Anlagespiegel

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Rechnungsjahr 2022
Zweckverband RBK

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	3'691'799.44	336'249.35	4'028'048.79	-7'750.40	-12'512.20	0.00	0.00	-20'262.60	4'007'786.19
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1402 Wasserbau	625'608.30	0.00	625'608.30	-7'750.40	-12'512.20	0.00	0.00	-20'262.60	605'345.70
1403 Übrige Tiefbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404 Hochbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen in Bau	3'066'191.14	336'249.35	3'402'440.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'402'440.49
1409 Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
142 Immaterielle Anlagen	0.00	242'280.92	242'280.92	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	242'280.92
1420 Software	0.00	242'280.92	242'280.92	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	242'280.92
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14 Total	3'691'799.44	578'530.27	4'270'329.71	-7'750.40	-12'512.20	0.00	0.00	-20'262.60	4'250'067.11

Bericht der Kontrollstelle

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Delegiertenversammlung Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2022 sowie die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Finanzbedarf den gesetzlichen Bestimmungen.

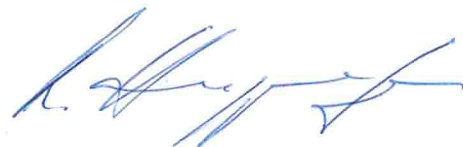
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbands Rheintaler Binnenkanalunternehmen sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Finanzbedarf für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden des Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Diepoldsau, 13. März 2023

Die Geschäftsprüfungskommission



Adrian Huggenberger, Präsident



Ivo Herrsche



Daniel Mosch

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Rheintaler Binnenkanalunternehmen, abgeschlossen per 31. Dezember 2022, bestätigt am 13. März 2023.

Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen

Der Geschäftsführer



Sascha Weder

Die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden vom **Verwaltungsrat** genehmigt am 3. März 2023.

Der Präsident

Roland Wälter

Die Aktuarin

Andrea Hanselmann

Geprüft und richtig befunden durch die **Kontrollstelle** am 13. März 2022.

Die Revisoren:

Adrian Huggenberger, Präsident

Ivo Herrsche

Daniel Mosch

Unterschriften

siehe Bericht

vom 13. März 2022

Die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden von der **Delegiertenversammlung** am 12. April 2023 genehmigt.

Der Versammlungsleiter

Roland Wälter

Die Protokollführerin

Andrea Hanselmann